

PRESSEMITTEILUNG

Aktionsbündnis Psychotherapie e.V. ruft zur „größten Gruppentherapie Deutschlands“ auf

Beschäftigte und Betroffene aus Gesundheits-, Sozial- und Bildungsberufen demonstrieren am Welttag der seelischen Gesundheit gemeinsam in Köln

Köln, 04.10.2026 – Am Welttag der seelischen Gesundheit lädt das Aktionsbündnis Psychotherapie e.V. zur Demonstration unter dem Motto „**Unser System braucht Therapie**“ ein. Der Demonstrationszug startet um **14 Uhr am Rudolfplatz**; um **15 Uhr** folgt eine Kundgebung auf dem **Heumarkt**.

Mit der Einladung zur „größten Gruppentherapie Deutschlands“ schafft das Bündnis eine Bühne für Menschen aus Psychotherapie, Medizin, Pflege, Sozialer Arbeit, Pädagogik, Beratung, Selbsthilfe und Behindertenhilfe sowie Fachleute und Betroffene, die sich gegen die Kürzungen in der psychotherapeutischen Versorgung stark machen.

Gemeinsam statt gegeneinander – Beschäftigte aus diesen Bereichen berichten öffentlich von den Belastungen ihres Arbeitsalltags – und davon, wofür sie kämpfen. Statt allein für einzelne Berufsgruppen zu demonstrieren, setzt das Aktionsbündnis auf Solidarität.

„Es wird Politik auf dem Rücken derjenigen gemacht, die sich oft nicht wehren können“, erklärt Merle Seeliger-Sanft, Psychotherapeutin aus der Regionalgruppe Köln. „Doch wir sind nicht ohnmächtig und allein, sondern fordern gemeinsam eine verlässliche, bedarfsgerechte und fair finanzierte Gesundheits- und Sozialversorgung.“

Kein Schweigen, sondern Sichtbarkeit – Trotz „Therapie“ gilt an diesem Tag keine Schweigepflicht: Die öffentliche Veranstaltung steht allen Interessierten offen. Neben Redebeiträgen von Beschäftigten und Betroffenen sind Musik, Informationen zu gesellschaftlichem Engagement und Raum für Humor vorgesehen. Ziel ist es, mit Bürger:innen darüber ins Gespräch zu kommen, wie ein Gesundheits- und Sozialwesen gestaltet werden kann, das gute Versorgung, faire Arbeitsbedingungen und eine nachhaltige Finanzierung verbindet. Kritik, Erfahrungen und Ideen sollen als Forderungen an politische Entscheidungsträger:innen sichtbar werden.

Seelische Gesundheit ist eine gesellschaftliche Aufgabe – Seelische Gesundheit entsteht nicht allein in psychotherapeutischen Praxen. Sie braucht sichere Lebensbedingungen, eine funktionierende Pflege sowie gute medizinische und soziale Versorgung – insbesondere für Kinder, Familien und Menschen in Krisensituationen. „Seelische Gesundheit ist keine Privatsache“, betont Seeliger-Sanft weiter, „sie ist eine gemeinsame gesellschaftliche Aufgabe.“

Veranstaltungsdetails

- **Datum:** Samstag, 10. Oktober 2026 – Welttag der seelischen Gesundheit
- **14 Uhr:** Start des Demonstrationszugs am Rudolfplatz, Köln
- **15 Uhr:** Kundgebung auf dem Heumarkt, Köln
- **Motto:** „Unser System braucht Therapie“

Ebenfalls am **10. Oktober 2026** organisiert die Regionalgruppe Stuttgart eine große Protestveranstaltung unter dem Motto „Weniger Versorgung ist keine Gesundheitsreform!“. Diese startet um **11 Uhr am Rotenbühlplatz in Stuttgart**.

Über das Aktionsbündnis Psychotherapie e.V.

Das Aktionsbündnis Psychotherapie e.V. entstand im März 2026 als Reaktion auf geplante Kürzungen in der psychotherapeutischen Versorgung und das GKV-Spargesetz. Es setzt sich für eine verlässliche, bedarfsgerechte und fair finanzierte psychotherapeutische Versorgung – auch über die psychotherapeutischen Praxen hinaus, ein.

Pressekontakt:

Aktionsbündnis Psychotherapie - <https://aktionsbuendnis-psychotherapie.info/>

Janina Allers

j.allers@aktionsbuendnis-psychotherapie.info